

Demirel in der WKÖ: "Wirtschaftsbeziehungen verstärken!"

Utl.: Handelsvolumen könnte verdoppelt werden - In zahlreichen
Sektoren Chancen für österreichisch-türkische Zusammenarbeit =

Wien (PWK) - Für einen kräftigen Ausbau der österreichisch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen sprach sich der türkische Staatspräsident Süleyman Demirel heute in Gegenwart von Wirtschaftskammerpräsident Leopold Maderthaner beim "Austrian-turkish Business Forum" in der WKÖ aus. Das österreichisch-türkische Handelsvolumen sei mit rund 12 Mrd S viel zu niedrig. Es sollte verdoppelt werden, meinte Demirel. Auch die österreichischen Investitionen in der Türkei könnten wesentlich höher sein. "Die Türkei ist ein Land mit großem Wirtschaftspotential ****

und geographisch nicht weit von Österreich entfernt", betonte der Staatspräsident.

Die Türkei zählt zu den größten Energieproduzenten Europas, sagte Demirel. Auf dem Energiesektor, aber auch im Infrastrukturbereich seien für die nächsten Jahre große Investitionen vorgesehen. Für österreichische Unternehmen könnten sich daraus Kooperationsmöglichkeiten ergeben.

Das gelte auch für die Sektoren Telekommunikation, Elektronik und Fremdenverkehr. Vor allem im überaus erfolgreichen türkischen Fremdenverkehr bestünden interessante Chancen für Joint-Ventures mit österreichischen Firmen.

Nicht zuletzt wies Demirel auf die wichtige wirtschaftliche Rolle der Türkei in der Schwarzmeer- und Kaukasusregion hin, woraus sich Möglichkeiten von Drittlandkooperationen ergeben könnten.

Mit Nachdruck deponierte Demirel vor dem österreichisch-türkischen Wirtschaftsforum den Wunsch seines Landes nach Vollmitgliedschaft in der EU. Die Türkei brauche den wirtschaftlichen Vergleich mit den Ländern der ersten Kandidatengruppe keineswegs zu scheuen.

Die Wirtschaftsbeziehungen der Türkei mit der EU sind stark entwickelt, so Demirel. Mehr als 60 Prozent des Außenhandels werden mit den Ländern der Gemeinschaft durchgeführt. Die 1996 mit der EU

abgeschlossene Zollunion habe sehr positive Ergebnisse gebracht und der Türkei neue Perspektiven eröffnet.

(Schluß) RL

Rückfragehinweis: Mag. Brigitte Murr

WKÖ, AW-Abt. Tel: 50105/4426

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0214 1998-11-18/13:56

181356 Nov 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981118_OTS0214